1233
**Vierte Ordnung zur Änderung der
Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 23. Februar 2021
vom 03.02.2025**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014, S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 23. Februar 2021 (AB Uni 26/2021, S. 2312 f.), geändert durch die Erste Ordnung zur Änderung der Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 23. Februar 2021 vom 11.11.2021 (AB Uni 47/2021, S. 4164 f.) und die Zweite Ordnung zur Änderung der Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 23. Februar 2021 vom 14.06.2022 (AB Uni 18/2022, S. 1378 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Ordnung zur Änderung der Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 23. Februar 2021 vom 01. Juni 2023 (AB Uni 24/2023, S. 1725 ff.), wird folgendermaßen geändert:

- 1. In der gesamten Ordnung wird die Bezeichnung „Westfälische Wilhelms-Universität“ bzw. „Westfälische Wilhelms-Universität Münster“ durch „Universität Münster“ ersetzt.**

2. Der Studienverlaufsplan wird wie folgt geändert:

Studienverlaufsplan Geographie (B.Sc.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
30 LP	30 LP	27 LP	32 LP	30 LP	31 LP	
Modul 1 „Humangeographie 1a“ (10 LP, 4%) V 4 SWS, 5 LP (MTP)	Ü 2 SWS, 4 LP (MTP) Exk 1 Tag, 1 LP (SL)	Modul 4 „Geographische Erhebungs- und Analysetechniken“ (10 LP, 6%) S 2 SWS, 3 LP (MTP) Ü 1 SWS, 2 LP (SL)	S 2 SWS, 3 LP Ü 1 SWS, 2 LP	Modul 9 „Angewandte Geographie“ (10 LP, 6%) V 2 SWS, 2 LP 2 SWS, 4 LP (MTP)	S 2 SWS, 4 LP (MTP)	
Modul 2 „Humangeographie 1b“ (7 LP, 2%) Ü 2 SWS, 2 LP (SL)	Ü 2 SWS, 4 LP Exk 1 Tag, 1 LP (SL) (MAP)	Modul 5 „Einführung in die Raumplanung“ (10 LP, 5%) V 2 SWS, 3 LP (MTP) S 2 SWS, 6 LP (MTP) Exk, 1 Tag, 1 LP (SL)	Modul 7 „Geoinformatik 2: Geostatistik“ (5 LP, 2%) V 2 SWS, 2 LP Ü 2 SWS, 3 LP (SL) (MAP)	Modul 11 „Projektbezogenes Geländeseminar“ (12 LP, 9%) S 4 SWS, 5 LP (SL) Abschlussbericht zum S, 7 LP (MAP)		
Modul 3 „Physische Geographie I“ (10 LP, 4%) V 4 SWS, 5 LP (MTP)	V 4 SWS, 5 LP (MTP)		Modul 12 „Humangeographie 2“ (10 LP, 10%) S2 SWS, 4 LP (SL) V2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 4 LP (SL) (MAP)*			
Modul 6a „Geoinformatik 1a: Grundlagen“ (5 LP, 2%) V 2 SWS, 2 LP S 2 SWS, 3 LP (SL) (MAP)			Modul 13 „Humangeographie 3“ (12 LP, 7%) S 2 SWS, 4 LP (MTP) S 2 SWS, 4 LP (MTP) Exk 6 Tage, 2 SWS, 4 LP (SL)			
Modul 6b „Geoinformatik 1b: GIS Anwendungen“ (5 LP, 2%) Ü 2 SWS, 2 LP (SL) Ü 2 SWS, 3 LP (SL) (MAP)		Modul 8 „Ökologische Planung“ (5 LP, 4%) V 2 SWS, 2 LP Ü 2 SWS, 3 LP (SL) (MAP)			Modul 16 „Bachelor-Arbeit“ (12 LP, 14%) (MAP)	
		Modul 10 „Geographie und Praxis“ (7 LP, 3%) Ü Berufsfelder, 1 SWS, 2 LP Kolloquium zum Praktikum 1 SWS, 1 LP	4 Wochen Praktikum mit Praktikumsbericht, 4 LP (MAP)			
Modul 14 „Allgemeine Studien“ (20 LP, 8%) (MAP oder MTP, je nach gewähltem Studienangebot)						
6 LP	7 LP	2 LP		5 LP		
Modul 15 „Wahlbereich/Nebenfächer“ (30 LP, 12%) (MAP oder MTP, je nach gewähltem Studienangebot)						
5 LP	5 LP	5 LP	7 LP	8 LP		

Erläuterungen: LP = Leistungspunkte, S = Seminar, V = Vorlesung, WP = Wahlpflicht, SWS = Semesterwochenstunden, Ü = Übung, Tut = Tutorium, % = Anteil an der Gesamtnote

Verantwortliches Institut: [Institut für Geographie](#), [Extern](#)

Anmerkung zur LP-Verteilung pro Studienjahr: die beiden Container-Module Nr. 14 „Allgemeine Studien“ und Nr. 15 „Nebenfächer“ sind im Tableau des Studienverlaufs idealtypisch eingefügt. Je nach individueller Gestaltung des Studiums, wie etwa die Wahl des Nebenfaches oder die Belegung der Kurse in den Allgemeinen Studien (Angebot an der WWU variiert jedes Semester), können Studierende sich ihren individuellen Studienverlaufsplan zusammenstellen.

* Die mündliche MAP im Modul Humangeographie 2 kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltungen absolviert werden.

3. Die Modulbeschreibungen für die Module 1, 2, 3, 12, 13, 15, 15B, 15C, 15D, 15E werden wie folgt geändert:

Modul 1 Humangeographie 1a

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Humangeographie Ia
Modulnummer	1

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1-2
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In der Studienphase der Grundlegung vermittelt das Modul einen Überblick über das Gesamtgebiet der Humangeographie und gibt den Studierenden zu Beginn des Studiums eine wichtige Orientierung über die Fachinhalte.	
Lehrinhalte	
Die überblicksartige Grundvorlesung (4 SWS) wird als Intensivveranstaltung regelmäßig im Wintersemester angeboten und schließt mit einer anspruchsvollen, vorbereitungsintensiven Klausur ab. Inhaltlich begleitend zur Vorlesung findet im folgenden Sommersemester eine Übung statt, die mit Hilfe von Skripten und E-Learning nachbearbeitet wird. Als Arbeitsaufgaben werden u.a. gestellt: Nachbearbeitung des Seminarstoffes, Bibliographieren (d.h. für ein Thema eine gute Literaturliste erstellen und richtig zitieren), Exzerpterstellung (Zusammenfassung eines geographischen Textes). Auf ausgewählte Teile des Vorlesungsstoffes wird vertiefend eingegangen. Im Rahmen der Übung wird neben der Vermittlung von Fachinhalten das selbständige wissenschaftliche Arbeiten erprobt. Die Exkursion innerhalb der Region gibt den Studierenden einen praktischen Einblick in zuvor vermittelte Fachinhalte.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über folgendes Wissen und folgende Kompetenzen:	
<ul style="list-style-type: none"> • wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen des Studiums reproduzieren und reflektieren, • geographische Fragestellungen entwickeln, beantworten und reflektieren, • grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und reflektieren, • theoretisches Wissen der Humangeographie in der Praxis anwenden und auf Geländesituationen übertragen, • im Gelände gewonnene Daten dokumentieren und aufbereiten sowie Arbeitsergebnisse präsentieren. 	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Einführung Humangeographie	P	60 (4 SWS)	90
2	Ü	Übung	Politische und Sozial-Geographie	WP	30 (2 SWS)	90
3	Ü	Übung	Siedlungsgeographie	WP	30 (2 SWS)	90
4	Ü	Übung	Wirtschaftsgeographie	WP	30 (2 SWS)	90
5	P	Exkursion	Exkursion (1 Tag)	P	10h	20
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Das Modul umfasst eine Vorlesung, eine Übung und eine Exkursion. Wahlpflicht besteht zwischen den Übungen „Politische und Sozial-Geographie“, „Siedlungsgeographie“ oder „Wirtschaftsgeographie“.						

4		Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur (auch als elektronische oder digitale Klausur möglich; die Dozierenden geben das Format rechtzeitig vorab bekannt)	90 Min.	1	60%	
2	MTP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	Hausarbeit/Blog : 15 Seiten; Poster: DIN Ao	2, 3 oder-4	40%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			4%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.			
-	-	-	-			

5		Zuordnung des Workloads	
Teilnahme		LV Nr. 1	2 LP
(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)		LV Nr. 2 oder 3 oder 4	1 LP

	LV Nr. 5	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3 LP
Summe LP		10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	<p>Übung: Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zur V „Einführung Humangeographie“</p> <p>Exkursion: Teilnahme an einer der WP-Übungen „Politische und Sozial-Geographie“, „Siedlungsgeographie“ oder „Wirtschaftsgeographie“</p>	
Regelungen zur Anwesenheit	<p>In den Übungen wird eine Anwesenheit dringend empfohlen, da der Erwerb inhaltlicher, methodischer und – vor allem – sozialer Kompetenzen eng an diskursive Lehr- und Lernformen gebunden ist. Während der Exkursion besteht Anwesenheitspflicht. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht während der Exkursion nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.</p>	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn: Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*/FB	Dr. Petra Lütke	Institut für Geographie

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach B.A. Geographie, B.A. HRSGe Geographie, B.Sc. Geoinformatik	
Modulsprache(n)	Deutsch	
Modultitel englisch	Human Geography I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction in Human Geography	
	LV Nr. 2: Political and Social Geography	
	LV Nr. 3: Settlement Geography	
	LV Nr. 4: Economic Geography	
	LV Nr. 5: Field Trip (1 day)	

9	Sonstiges	

Modul 2 Humangeographie 1b

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Humangeographie Ib
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1-2
	Leistungspunkte (LP)	7
	Workload (h) insgesamt	210
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Den Studienanfänger*innen wird in der Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ ein Überblick über die Strukturen des Studiengangs, die Studieninhalte, den Studienverlauf und die Studienanforderungen gegeben. Auf der Basis von Gruppenarbeit und Kurzvorträgen werden Forschungs- und Lehrinhalte des Faches konkret vermittelt. Im Vordergrund der Übung steht das Erlernen der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Arbeitsweisen der Bibliothek - Einführung in das AnthroLab - Wahl und Begründung eines Arbeitsthemas - Erstellung eines Arbeitsplans - Literaturrecherche, Literatur- und Materialanalyse - Strukturierung eines Themas - Formulierung von Fragestellungen und Leithypothesen - Gliederung eines Referates - Präsentationstechniken und Medieneinsatz - Präsentation der Ergebnisse (mündlicher Vortrag, wobei auf anschauliche, sach- und zielgruppenorientierte Präsentation besonderer Wert gelegt wird) 	
Lehrinhalte	
<p>Inhaltlich begleitend zur Vorlesung „Einführung Humangeographie 1a“ (Modul 1) findet im folgenden Sommersemester eine Übung statt. Als Arbeitsaufgaben werden u.a. gestellt: Nachbearbeitung des Seminarstoffes, Bibliographieren (d.h. für ein Thema eine gute Literaturliste erstellen und richtig zitieren), Exzerpterstellung (Zusammenfassung eines geographischen Textes). Es besteht die Möglichkeit, eine Übung in Wahlpflicht auszuwählen. Auf ausgewählte Teile des Vorlesungsstoffes wird vertiefend eingegangen. Im Rahmen der Übung wird neben der Vermittlung von Fachinhalten unter der Anleitung und Überprüfung durch das Lehrpersonal das selbständige wissenschaftliche Arbeiten erprobt. Die Exkursion innerhalb der Region gibt den Studierenden einen praktischen Einblick in zuvor vermittelte Fachinhalte.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterter Übergang von der Schule in die Hochschule und der damit verbundenen Änderung des Anforderungsprofils, - wissensch.- u. erkenntnistheoretische Grundlagen des Studiums reproduzieren u. reflektieren, - geographische Fragestellungen entwickeln, beantworten und reflektieren, - grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und reflektieren, 	

- theoret. Wissen der Humangeogr. in der Praxis anwenden u. auf Geländesituationen übertragen,
- im Gelände gewonnene Daten dokumentieren und aufbereiten sowie Arbeitsergebnisse präsentieren.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Ü	Übung	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie	P	30 (2 SWS)	30
2	Ü	Übung	Politische und Sozial-Geographie	WP	30 (2 SWS)	90
3	Ü	Übung	Siedlungsgeographie	WP	30 (2 SWS)	90
4	Ü	Übung	Wirtschaftsgeographie	WP	30 (2 SWS)	90
5	P	Exkursion	Exkursion (1 Tag)	P	10h	20
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Das Modul umfasst zwei Übungen und eine Exkursion. Die Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie“ ist Pflicht. Wahlpflicht besteht zwischen den Übungen „Politische und Sozial-Geographie“, „Siedlungsgeographie“ oder „Wirtschaftsgeographie“.						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an	Hausarbeit/Blog : 15 Seiten; Poster: DIN Ao	2, 3 oder 4	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			2%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Präsentation mit Ausarbeitung (Handout oder gleichwertige Leistung) oder schriftliche Hausarbeit Welche Studienleistung absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.			ca. 15 Min. oder ca. 10 Seiten	1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2 oder 3 oder 4	1 LP
	LV Nr. 5	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		7 LP
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	<p>Übung: Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zur V „Einführung Humangeographie“</p> <p>Exkursion: Teilnahme an einer der WP-Übungen „Politische und Sozial-Geographie“, „Siedlungsgeographie“ oder „Wirtschaftsgeographie“.</p>
Regelungen zur Anwesenheit	<p>In den Übungen wird eine Anwesenheit dringend empfohlen, da der Erwerb inhaltlicher, methodischer und – vor allem – sozialer Kompetenzen eng an diskursive Lehr- und Lernformen gebunden ist. Während der Exkursion besteht Anwesenheitspflicht. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht während der Exkursion nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.</p>

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Beginn: Jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Petra Lütke	Institut für Geographie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	
Modulsprache(n)	Deutsch
Modultitel englisch	Human Geography I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction in Human Geography
	LV Nr. 2: Political and Social Geography
	LV Nr. 3: Settlement Geography
	LV Nr. 4: Economic Geography
	LV Nr. 5: Field Trip (1 day)

9	Sonstiges

Modul 3 „Physische Geographie I“

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Physische Geographie I
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1-2
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls ist es, die grundlegenden Phänomene, Prozesse und Zusammenhänge der Geowissenschaften zu vermitteln. Weiterhin sollen physisch-geographische Grundkenntnisse sowie das Verständnis natürlicher Prozesse und des Einflusses des Menschen auf den Naturraum erlernt werden. Die Studierenden sind in der Lage, unter Anwendung der Fachsprache relevante Themen anzusprechen und einzuordnen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Es werden grundlegende Kenntnisse der Fakten und Prozesse der Geowissenschaften und Physischen Geographie vermittelt. Die Vorlesung „Grundlagen der Geowissenschaften“ gliedert sich in drei Themenkomplexe. Der Teil „Endogene Geologie“ erläutert den grundlegenden Aufbau und die Zusammensetzung der Erde, Plattentektonik, Magmatismus, Metamorphose, Verformung, Gebirgsbildung und Erdbeben. Der Teil „Exogene Geologie“ verschafft einen ersten Überblick über die Wechselwirkungen der Lithosphäre mit der Hydrosphäre und Atmosphäre, Oberflächenprozesse (Verwitterung, Erosion, Transport, Ablagerung), die Prozesse und Morphologien verschiedener Landschafts- und Ablagerungsräume (z.B. Flüsse, Küsten, Meere), Stratigraphie und die geologisch-geomorphologische Entwicklung des Münsterlands. Im Teil „Bodenkunde“ werden die Bedeutung, Funktion und Entwicklung von Böden erläutert sowie ökologische Eigenschaften und regionale Verbreitung wichtiger Bodentypen in Deutschland vorgestellt.</p> <p>Die Vorlesung „Physische Geographie“ beinhaltet die Themengebiete Biogeographie und Ökosystemforschung und beschäftigt sich mit Anpassungen von Pflanzen und Tieren an ihre Umwelt, biotischen Interaktionen sowie Wechselwirkungen von Organismen mit der abiotischen Umwelt und Ausbreitungsdynamiken. In der Übung (z.B. Besuch Geomuseum und Exkursionen) werden an unterschiedlichen Geländestandorten Methoden zur Erfassung und Bewertung geomorphologischer, klimatologischer, hydrologischer, bodenkundlicher, vegetations- und tierökologischer Befunde vorgestellt und geübt.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die erworbenen Fachkompetenzen umfassen grundlegende Kenntnisse der Geowissenschaften und Physischen Geographie. Sowohl in der Vorlesung als auch in der Übung wird der integrative Charakter der Lerninhalte durch Aufzeigen der vielfältigen Querbeziehungen hervorgehoben. Die Ergebnisse der Standortansprache in der Übung werden gesamthaft diskutiert.</p> <p>Die Methodenkompetenzen beinhalten die Ansprache von Landschaftsformen, Biotopen, Böden, Vegetation und Gewässersystemen im Gelände. Erkennen, Erläutern und Bewerten ökologischer Zusammenhänge im Gelände sowie der Sensitivität von Ökosystemen gegenüber externen Antrieben wird angestrebt.</p>	

Lernkompetenzen: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung überwiegend in eigenständiger Arbeit; Bearbeitung von Fragebögen zu der Übung (Besuch im Geomuseum und Exkursionen).

Soziale Kompetenzen: Eigenverantwortliches Arbeiten, Lernen im kleinen Team, Kommunikation mit den Mit-Studierenden und den Leiter*innen der Lehrveranstaltungen, verantwortungsvolles Handeln im Gelände.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Grundlagen der Geowissenschaften	P	60 (4 SWS)	90
2	V	Vorlesung	Physische Geographie	P	15 (1 SWS)	15
3	Ü	Geländeübung	Physische Geographie	P	45 (3 SWS)	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur zu den Vorlesungen und der Übung (auch als elektronische oder digitale Klausur möglich, die Dozierenden geben das Format rechtzeitig vorab bekannt)	120 Min.	3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			4%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	3 Fragebögen zur Übung		ca. 1-2 Seiten pro Fragebogen	3	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	2 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
	LV Nr. 3	1,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	4 LP
Summe LP		10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:	
<ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 	

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine Voraussetzungen
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit während der Übung ist verpflichtend, da die Kompetenz zur Ansprache von Landschaftsformen, Biotopen, Böden, Vegetation und Gewässersystemen im Gelände nicht durch theoretische oder andere Lernformen erlangt werden kann. Es werden mehrere Termine für dieselben Übungen angeboten.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Beginn: jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Hilke Hollens-Kuhr	Institut für Landschaftsökologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach B.A. Geographie, B.A. HRSGe Geographie, B.Sc. Geoinformatik und Nebenfachmodule in weiteren Studiengängen; die Vorlesung Grundlagen der Geowissenschaften wird außerdem in den Studiengängen B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Landschaftsökologie verwendet
Modulsprache(n)	Deutsch
Modultitel englisch	Physical Geography I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: General Principles in Geoscience
	LV Nr. 2: Physical Geography (Lecture)
	LV Nr. 3: Physical Geography (Field Course)

9 Sonstiges	
-	

Modul 12 Humangeographie 2

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Humangeographie II

Modulnummer	12
--------------------	----

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	4.-6.
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	3 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In der Studienphase der Vertiefung und Erweiterung bietet das Modul die Möglichkeit, sich in zentrale Themen der Humangeographie einzuarbeiten und eigene Schwerpunkte zu setzen.	
Lehrinhalte	
Den Studierenden werden zentrale Themenbereiche, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Humangeographie vertiefend vermittelt. Im Mittelpunkt des Interesses stehen zum einen die Menschen als Gestalter ihrer Umwelt auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen zeitlichen, ökonomischen, politischen, sozialen, kulturellen, institutionellen und ökologischen Kontexten. Zum anderen steht die Einbindung menschlichen Handelns in veränderliche Strukturen von Interesse, Einfluss und Macht im Vordergrund des Moduls.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können komplexe geographische Fragestellungen, insbesondere im Zusammenwirken räumlicher Entwicklungsprozesse und Strukturen von Interesse, Einfluss und Macht, benennen, analysieren und bewerten. Sie können Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung sicher anwenden und die Angemessenheit von empirischen Methoden in Abhängigkeit von Gegenstand und Fragestellung eigenständig begründen. Sie sind in der Lage, ihr Fach- und Methodenwissen eigenverantwortlich anzuwenden, u.a. in Form von Kleingruppenarbeiten.	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Humangeographie II	P	30 (2 SWS)	30
2	S	Seminar	Humangeographie IIa	P	30 (2 SWS)	90
3	S	Seminar	Humangeographie IIb	P	30 (2 SWS)	90
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
In diesem Modul besteht eine Wahlmöglichkeit für die zwei zu absolvierenden Seminare Humangeographie IIa und IIb. Sie können aus mehreren Seminaren mit unterschiedlichen humangeographischen Schwerpunkten gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	mündl. Prüfung (Schwerpunktbezogen)	30 Min.	1-3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Präsentation mit Ausarbeitung (Handout oder gleichwertige Leistung) oder schriftliche Hausarbeit Welche Studienleistungsform absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.		15-20 Min. oder 15 Seiten	2	
2	Präsentation mit Ausarbeitung (Handout oder gleichwertige Leistung) oder schriftliche Hausarbeit Welche Studienleistungsform absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.		15-20 Min. oder 15 Seiten	3	

5		Zuordnung des Workloads	
Teilnahme		LV Nr. 1	1 LP
(Präsenz- bzw. Kontaktzeit)		LV Nr. 2	1 LP

	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	5 LP
Summe LP		10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module „Humangeographie Ia und Ib“ (die Exkursionstage können nachgereicht werden)	
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminaren, da der Lernerfolg bei interaktiven Lehr-/Lernformen darauf ausgelegt ist, diskursive Kompetenzen zu trainieren. Studierende müssen daher pro Semester an 2/3 der Veranstaltungstermine teilnehmen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Samuel Mössner	Institut für Geographie

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach B.A. Geographie, B.A. HRSGe Geographie	
Modulsprache(n)	Deutsch	
Modultitel englisch	Human Geography II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Human Geography II	
	LV Nr. 2: Human Geography IIa	
	LV Nr. 3: Human Geography IIb	

9	Sonstiges	
	-	

13 Humangeographie 3

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Humangeographie III
Modulnummer	13

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	4.-6.
	Leistungspunkte (LP)	12
	Workload (h) insgesamt	360
	Dauer des Moduls	3 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Entsprechend der Schwerpunktsetzung des B.Sc. Geographie sollen vertiefende Einblicke in aktuelle Themen der Humangeographie vermittelt und den Studierenden so eine eigene Schwerpunktsetzung im Studium ermöglicht werden.	
	Lehrinhalte	
	<p>Den Studierenden werden zentrale Themenbereiche, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Humangeographie vertiefend vermittelt. Unter Einnahme einer dezidiert problemorientierten Perspektive sollen in den Seminaren Kenntnisse und Einsichten des Zusammenwirkens unterschiedlicher sachlicher Zusammenhänge des Verhältnisses Gesellschaft-Umwelt problemorientiert bearbeitet werden. Auch hier sollen aktuelle methodologische und inhaltliche Schwerpunkte aus der Humangeographie den erkenntnisleitenden Rahmen bilden. Studierende sind mit der Exkursion in der Lage, komplexe geographische Fragestellungen in „regionalen“ Kontexten zu bearbeiten, wobei eine methodologische und inhaltliche Fokussierung auf aktuelle human- bzw. kulturgeographische Fachdiskussionen erfolgt.</p> <p>Das Modul ist über einen Zeitraum von 3 Semestern angelegt, kann allerdings auch in einem kürzeren zeitlichen Rahmen studiert werden. Der vorgegebene Zeitraum von 3 Semestern soll dazu beitragen, den Studierenden mehr Flexibilität in der Ausgestaltung dieses Moduls zu ermöglichen.</p>	
	Lernergebnisse	
	Studierende sind in der Lage, komplexe geographische Fragestellungen in humangeographischen und regionalen Kontexten zu bearbeiten und zu reflektieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	Seminar	Humangeographie IIIa	P	30 (2 SWS)	105
2	S	Seminar	Humangeographie IIIb	P	30 (2 SWS)	105
3	Praktikum	Exkursion	Exkursion (6 Tage)	P	60 h	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Innerhalb des Moduls sind 6 Tage Exkursion zu wählen. Es wird empfohlen, eine zusammenhängende sechstägige Exkursion zu absolvieren. Alternativ können auch kürzere Exkursionen miteinander kombiniert werden, um sechs Tage zu erreichen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	Hausarbeit/Blog: 15 Seiten; Poster: DIN Ao	1.	50%
2	MTP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format). Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	15 Seiten,	2.	50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			7%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation mit Ausarbeitung (Handout oder gleichwertige Leistung) oder schriftliche Hausarbeit Welche Studienleistungsform absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.			15-20 Min. oder ca. 15 Seiten	3

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 Humangeographie IIIa	1 LP
	LV Nr. 2 Humangeographie IIIb	1 LP

	LV Nr. 3 Exkursion (6 Tage)	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3,5 LP
	PL Nr. 2	3,5 LP
Summe LP		12 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module „Humangeographie Ia und Ib“ (die Exkursionstage können nachgereicht werden) sowie „Physische Geographie I“	
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in den Seminaren, da der Lernerfolg bei interaktiven Lehr-/Lernformen darauf ausgelegt ist, diskursive Kompetenzen zu trainieren. Studierende müssen daher pro Semester an 2/3 der Veranstaltungstermine teilnehmen. Während der Exkursion besteht Anwesenheitspflicht. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes WS	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. C. Krajewski	Geowissenschaften

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Human Geography III	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Human Geography IIIa	
	LV Nr. 2: Human Geography IIIb	
	LV Nr. 3: Field Trip (6 days)	

9	Sonstiges	
	-	

Im Modul 15. Wahlbereich/Nebenfach wird die Modulbeschreibung in Feld 3 bei den „Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls“ wie folgt gefasst:

„Im Modul Wahlbereich/Nebenfach sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu absolvieren. Es kann aus dem oben genannten Angebot an Wahlbereichen/Nebenfächern ausgewählt werden: Es empfiehlt sich, ein Wahlbereich/Nebenfach mit all seinen Teilmodulen zu belegen. Es können jedoch Teil-Module in verschiedenen Wahlbereichen/Nebenfächern absolviert werden, soweit dem keine Bestimmungen des jeweiligen Wahlbereichs/Nebenfachs entgegenstehen (In den Bereichen Wahl-Modul A Geoinformatik, Wahl-Modul E Öffentliches Recht, Wahl-Modul G Volkswirtschaftslehre und Wahl-Modul H Soziologie müssen die 30 LP jeweils komplett studiert werden. Im Wahl-Modul E Öffentliches Recht können bis zu 30 LP in einem Teil-Modul erworben werden). Im Wahl-Modul E Öffentliches Recht sind Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren. Die Note des Wahl-Moduls E Öffentliches Recht wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen gebildet, die in den gewählten Lehrveranstaltungen des Wahl-Moduls E Öffentliches Recht erbracht worden sind. Die unbenotete Lehrveranstaltung Öffentliches Recht VI Baurecht (ohne Klausur) und Kommunalrecht (ohne Klausur) geht nicht in die Gewichtung des Wahl-Moduls E Öffentliches Recht ein.

Die Fächer Landschaftsökologie und Geowissenschaften sollten vorzugsweise miteinander kombiniert werden. Siehe im Einzelnen zu den Wahlbereichen/Nebenfächern die folgenden Beschreibungen der Module 15A-15H.“

Wahlbereich: Wahl-Modul B Geowissenschaften: Geowissenschaften I“

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul B Geowissenschaften: Geowissenschaften I
Modulnummer	15B-Geow-1

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	2.-3.	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum		
Ziel dieses Moduls ist, grundlegende Phänomene, Prozesse und Zusammenhänge der Geowissenschaften zu vermitteln. Diese dienen als Grundlage für alle weiterführenden Module in den Geowissenschaften und der physischen Geographie.		
Lehrinhalte		
<p>Die Lehrveranstaltung „Erd- und Lebensgeschichte“ beleuchtet die intensive Verknüpfung der geologischen, chemischen und biologischen Entwicklungen entlang der erdgeschichtlichen Zeitskala von den Anfängen unseres Sonnensystems bis heute. Nach einer Einführung in die Gliederung der Erdzeitalter, werden die zeitlichen Veränderungen in der Konfiguration der Kontinente, des Klimas, in der chemischen Zusammensetzung von Atmosphäre und Hydrosphäre sowie die wesentlichen Schritte in der Entwicklung der Lebewelt aufgezeigt.</p> <p>Schwerpunkt der Lehrveranstaltung „Das System Erde“ ist das Verständnis über das Zusammenwirken endogener und exogener Prozesse und die Verknüpfung von Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre und Lithosphäre. Ziel ist es, einen ganzheitlichen Denkansatz zu zentralen geowissenschaftlichen Fragestellungen (Plattentektonik, Stoffkreisläufe, chemische und biologische Evolution) zu erreichen und so das Verständnis über die Funktionsweise des gesamten Systems Erde zu fördern. Fester Bestandteil der Lehre ist ein praktischer Teil, in welchem die Fähigkeit zur computergestützten Modellierung geowissenschaftlicher Fragestellungen erarbeitet wird.</p>		
Lernergebnisse		
Die Studierenden erhalten Grundlagen der geowissenschaftlichen Fachkompetenz. Sie können die Entwicklung der Erde und ihrer Biosphäre ganzheitlich überblicken, so dass sie die Position des Menschen in der Natur, verankert in der Geschichte seiner Umwelt, erkennen und verantwortlich umsetzen können.		

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Erd- und Lebensgeschichte	P	60/4	90
2	V	V	Das System Erde	P	45/3	45
3	Ü	Ü	Das System Erde	P	30/2	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Klausur	90 Min.	1.	50%	
2	MTP	Klausur	90 Min.	2 und 3	50%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Keine					

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr 1: Erd- und Lebensgeschichte	2 LP
	LV Nr. 2: Das System Erde (Vorlesung)	1,5 LP
	LV Nr. 3: Das System Erde (Übung)	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	LV Nr. 1: Klausur	3 LP
	LV Nr. 2: Klausur	2,5 LP
Summe LP		10 LP
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	keine	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Laura Stutenbecker	Geowissenschaften

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Minor Subject: Elective Module B Geoscience: Geoscience I	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Earth and Life History	
	LV Nr. 2: The System Earth (Lecture)	
	LV Nr. 3: The System Earth (Exercise)	

9	Sonstiges
	Die Vorlesung „Erd- und Lebensgeschichte“ (sollte zuerst besucht werden) wird im Sommersemester angeboten, die Vorlesung und Übung „Das System Erde“ (sollten als zweites besucht werden) werden im Wintersemester angeboten. Für die An- und Abmeldemodalitäten, sowie für die Teilnahme an und das Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls, gilt die Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Geowissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.

Wahlbereich: Wahl-Modul B Geowissenschaften: Geowissenschaften II

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul B Geowissenschaften: Geowissenschaften II
Modulnummer	15B-Geow-2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3.-4.	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel ist es, einen ganzheitlichen Denkansatz zu zentralen geowissenschaftlichen Fragestellungen zu vermitteln.	
Lehrinhalte	
<p>Die Lehrveranstaltung „Angewandte Geowissenschaften“ vermittelt eine Einführung in die Grundlagen und Arbeitsmethoden der verschiedenen Teildisziplinen angewandter Geowissenschaften: Hydrogeologie, Bodenmechanik und Grundbau, Umweltgeochemie, Montangeologie (mineralische Lagerstätten, Kohlenwasserstoffe), Geophysik und Angewandte Mineralogie. Die Einführung in die Sedimentologie erläutert die Bildung von Karbonaten, klastischen und chemischen Sedimenten, die physikalischen Grundlagen des Sedimenttransportes und die Bildung charakteristischer Sedimentstrukturen mit ihrer Verwendung in der Faziesanalyse.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden erhalten Grundlagen der geowissenschaftlichen Fachkompetenz. Sie können die Entwicklung der Erde und ihrer Biosphäre ganzheitlich überblicken, so dass sie die Position des Menschen in der Natur, verankert in der Geschichte seiner Umwelt, erkennen können.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	V	V	Angewandte Geowissenschaften	P	30/2	120
2.	V	V	Einführung in die Sedimentologie	P	30/2	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
In diesem Modul besteht keine Wahlmöglichkeit.						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MAP	Klausur	90 Min.	1	100%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Übungsaufgaben (2 Aufgaben mit Rechnungen und Datenauswertung, 2 Handstückbeschreibungen und -interpretationen, 2 Übungen zur Identifikation von Ablagerungsräumen)			6 Aufgaben, insg. ca. 16 Seiten	2	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr 1: Angewandte Geowissenschaften	1 LP
	LV Nr 2: Einführung in die Sedimentologie	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	LV Nr 2: Übungsaufgaben zur Sedimentologie	4 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	LV Nr. 1: Klausur	4 LP
Summe LP		10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Laura Stutenbecker	Geowissenschaften	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
Modulsprache(n)	Deutsch		
Modultitel englisch	Minor Subject: Elective Module B Geoscience: Geoscience II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Applied Geosciences		
	LV Nr. 2: Introduction to Sedimentology		

9	Sonstiges		
	Das Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Modulbeauftragten belegt werden. Für die An- und Abmeldemodalitäten, sowie für die Teilnahme an und das Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls, gilt die Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Geowissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.		

Wahlbereich: Wahl-Modul C Landschaftsökologie: Physische Geographie II

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul C Landschaftsökologie: Physische Geographie II
Modulnummer	15C-Land-1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3-4
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden sind in der Lage, „Global Change“ in seinen vielseitigen Facetten, insbesondere auch regionale Wechselwirkungen, zu erkennen und zu beschreiben. Auswirkungen von Klimawandel, Naturgewalten und Landnutzungswandel auf die Umwelt können quantifiziert und bewertet werden.	
Lehrinhalte	
<p>Dieses Modul behandelt vertiefend ausgewählte Inhalte und Methoden der Physischen Geographie und vermittelt ein grundlegendes Verständnis für Ursachen, Zusammenhänge und Auswirkungen des Globalen Wandels. In den Vorlesungen wird eine solide Wissensbasis in Klimatologie gelegt: Klimatelemente, Klimafaktoren, Aufbau und Wirkungszusammenhänge in der Atmosphäre werden erlernt und Prozessverständnis im Zusammenhang mit Klimaveränderung vermittelt. Weiter wird das Klima als wesentlicher Faktor der Zonierung der Erde in der Vorlesung thematisiert. Hier werden die Zusammenhänge zwischen Klima, Boden, Vegetation und Nutzungsformen im globalen Maßstab sowie in vielen Einzelbeispielen aufgezeigt.</p> <p>In den Wahlpflichtveranstaltungen (Seminare, Übungen) besteht die Möglichkeit der Vertiefung in Themengebieten, die auch im Curriculum des Erdkundeunterrichts relevant sind. Dabei stehen globale und regionale Zusammenhänge sowie Wechselbeziehungen in Ökosystem und Landschaft ebenso im Vordergrund wie der Einfluss der menschlichen Nutzung auf Landschaft und Ökosystem. Für die fachliche Vorbereitung auf den Lehrerberuf, aber auch für andere Berufe für Geograph*innen, bietet dieses Modul eine Auswahl besonders relevanter Themen und Techniken. Studierende können durch Auswahl der entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen individuelle Schwerpunkte setzen.</p> <p>In den Seminaren (WP) werden spezielle Themen durch die Studierenden in Einzel- und/oder Gruppenarbeit tiefgründig erarbeitet, in Seminargruppen vorgestellt und detailliert erörtert. Der Fokus liegt dabei auf einem naturwissenschaftlichen Diskurs.</p> <p>In den Übungen (WP) werden verschiedene Methoden erlernt, Daten erhoben, interpretiert und bewertet.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die erworbenen Fachkompetenzen umfassen grundlegende Kenntnisse der Physischen Geographie. Sowohl in der Vorlesung als auch in der Übung wird der integrative Charakter der Lerninhalte durch Aufzeigen der vielfältigen Querbeziehungen hervorgehoben. Die Ergebnisse der Standortansprache in der Übung werden gesamthaft diskutiert.</p> <p>Die Methodenkompetenzen beinhaltet die Ansprache von Landschaftsformen, Biotopen, Böden, Vegetation und Gewässersystemen im Gelände. Erkennen, Erläutern und Bewerten ökologischer, mineralogischer und geologischer Zusammenhänge im Gelände sowie der Sensitivität von Ökosystemen gegenüber externen Antrieben wird angestrebt.</p>	

Lernkompetenzen: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung überwiegend in eigenständiger Arbeit; Bearbeitung von Themen in Kleingruppen, Protokollführung.
 Soziale Kompetenzen: Eigenverantwortliches Arbeiten, Lernen im kleinen Team, Kommunikation mit den Mit-Studierenden und den Leiter*innen der Lehrveranstaltungen, verantwortungsvolles Handeln im Gelände.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Klimatologie	P	30 (2 SWS)	30
2	V	Vorlesung	Landschaftszonen der Erde	P	30 (2 SWS)	30
3	S	Seminar	Physische Geographie II A	WP	30 (2 SWS)	60
4	S	Seminar	Physische Geographie II B	WP	30 (2 SWS)	60
5	Ü	Übung	Physische Geographie II C	WP	30 (2 SWS)	60
6	Ü	Übung	Physische Geographie II D	WP	30 (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus dem Wahlpflichtprogramm sind zwei Veranstaltungen zu wählen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Eine Klausur, die sich auf beide Vorlesungen bezieht. (auch als elektronische oder digitale Klausur möglich; die Dozierenden geben das Format rechtzeitig vorab bekannt)	90 Min.	1 und 2	60%
2	MTP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format)	Hausarbeit/Blog: 15 Seiten; Poster: DIN Ao	3, 4, 5 oder 6	20%

		Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.			
3	MTP	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Prüfungsart absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	Hausarbeit/Blog: 15 Seiten; Poster: DIN A4	3, 4, 5 oder 6	20%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
-	-			-	-

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3-6	2x 1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
	PL Nr. 3	2 LP
Summe LP		10 LP
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Physische Geographie I“ sollte vor Beginn der Wahlpflicht-Veranstaltungen in diesem Modul erfolgreich abgeschlossen sein, ist jedoch keine modulbezogene Teilnahmevoraussetzung.
Regelungen zur Anwesenheit	-

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn: jedes WS, die LV Nr. 3 – 6 werden im WS und auch im SS angeboten (größeres Angebot im Wintersemester)	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Hilke Hollens-Kuhr	Institut für Landschaftsökologie

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	B.A. HRSGe Geographie, Zwei-Fach-Bachelor Geographie und Nebenfachmodule in weiteren Studiengängen	
Modulsprache(n)	Deutsch	
Modultitel englisch	Physical Geography II	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Climatology	
	LV Nr. 2: Ecosystems of the Earth	
	LV Nr. 3: Physical Geography II: Seminar A	
	LV Nr. 4: Physical Geography II: Seminar B	
	LV Nr. 5: Practical Course in Physical Geography II: Exercise C	
	LV Nr. 5: Practical Course in Physical Geography II: Exercise D	

9	Sonstiges	
	-	

Wahlbereich: Wahl-Modul C Landschaftsökologie: Physische Geographie III

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich Wahl-Modul C Landschaftsökologie: Physische Geographie III
Modulnummer	15C-Land-2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	5.-6.
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Die Studierenden erhalten vertiefte Kompetenz in einem relevanten Gebiet der Umweltforschung. Sie erlernen Methoden der Hydrologie oder Bodenkunde oder Vegetationsökologie oder Tierökologie einschließlich Auswertung, Darstellung und Vermittlung von Forschungsergebnissen.	
	Lehrinhalte	
	In diesem Modul können Schwerpunkte in einem weiteren Teilgebiet der Physischen Geographie gesetzt werden. Es ergänzt das Pflichtmodul „Physische Geographie II“ (mit genereller und klimatisch-landschaftlicher Ausrichtung) um einen weiteren Schwerpunkt. In der jeweils fachspezifischen Kombination Vorlesung mit Übung werden die Fachinhalte sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt. Dabei liegt das Gewicht auf der tiefgründigen Erschließung der einzelnen Fachzusammenhänge.	
	Lernergebnisse	
	Die Studierenden kennen in dem gewählten Fachgebiet die wesentlichen Theorien und Methoden. Sie können Zusammenhänge selbständig erarbeiten und in fachbezogener Sprache erörtern. Sie sind in der Lage, Daten und Ergebnisse aus methodischer Sicht zu bewerten und können Fachzusammenhänge qualifiziert auch in graphischer Form darstellen und Gesetzmäßigkeiten erläutern.	

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Bodenkunde	WP	30 (2 SWS)	30
2	Ü	i.d.R. · Übung	Geländepraktikum Boden	WP	30 (2 SWS)	60
3	V	Vorlesung	Einführung in die Hydrologie	WP	30 (2 SWS)	30
4	Ü	i.d.R. · Übung	Wasser- und Stoffhaushalt	WP	30 (2 SWS)	60
5	V	Vorlesung	Einführung in die Vegetationsökologie	WP	30 (2 SWS)	30
6	S	i.d.R. · Seminar	Vegetationsökologie	WP	30 (2 SWS)	60
7	V	Vorlesung	Einführung in die Tierökologie	WP	30 (2 SWS)	30
8	Ü	i.d.R. · Übung	Zoologische Bestimmungsübungen im Gelände	WP	30 (2 SWS)	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Aus dem Wahlpflichtprogramm sind zwei Vorlesungen (1, 3, 5 oder 7) mit den dazugehörenden Übungen oder den dazugehörenden Seminaren (2, 4, 6 oder 8) zu wählen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP / MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote

1	MTP	Mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur (auch als elektronische oder digitale Klausur möglich) Die Prüfungsform wird von dem Dozenten/der Dozentin zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	30 Min. <i>oder</i> 90 Min	1, 3, 5 oder 7	50%
2	MTP	Mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur (auch als elektronische oder digitale Klausur möglich) Die Prüfungsform wird von dem Dozenten/der Dozentin zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	30 Min. <i>oder</i> 90 Min	1, 3, 5 oder 7	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.		
1	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Studienleistungsform absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	Hausarbeit/Blog: 15 Seiten; Poster: DIN A0	2, 4, 6 oder 8		
2	schriftl. Ausarbeitung (Hausarbeit, Poster, Blog oder vergleichbares Format) Welche Studienleistungsform absolviert werden muss, kündigt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise an.	ca. Hausarbeit/Blog: 15 Seiten; Poster: DIN A0	2, 4, 6 oder 8		

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1, 3, 5 oder 7	2 LP
	LV Nr. 2, 4, 6 oder 8	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
	SL Nr. 2	2
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1 LP
	PL Nr. 2	1
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. 		

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Physische Geographie I“
Regelungen zur Anwesenheit	Für die praktischen Übungen (LV Nr. 2, 4, 6, 8) besteht Anwesenheitspflicht, da der Erwerb inhaltlicher und methodischer Kompetenzen eng an die diskursiven Lehr- und Lernformen gebunden ist. Es werden mehrere Termine für dieselben Übungen angeboten.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Hilke Hollens-Kuhr	Institut für Landschaftsökologie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modulsprache(n)	Deutsch
Modultitel englisch	Physical Geography III
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Soil Science
	LV Nr. 2: Field course Soil Science
	LV Nr. 3: Introduction into Hydrology
	LV Nr. 4: Water and Matter Balance Practical Course
	LV Nr. 5: Principles of Vegetation Ecology
	LV Nr. 6: Vegetation Ecology Practical Course
	LV Nr 7: Animal ecology
	LV Nr. 8: Zoological identification course in the field

9 Sonstiges	
	-

Wahlbereich: Wahl-Modul D: Niederlande-Studien: Aufbau

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	15D-Nied-2 Wahlbereich: Wahl-Modul D: Niederlande-Studien: Aufbau
Modulnummer	15D-Nied-2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Im Aufbaumodul des Wahlbereichs erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich mit weiterführenden Aspekten aus dem Bereich der Niederlande-Deutschland-Studien zu befassen.	
Lehrinhalte	
<p>Im ersten Seminar werden Grundbegriffe, Modelle und Theorien von Kommunikation in der Gesellschaft überblicksartig erörtert. Auf dieser Grundlage werden kulturell bedingte kommunikative Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden analysiert, Problembereiche aufgedeckt und Lösungsstrategien erarbeitet, um interkulturelle Verständigung zu erleichtern. Im zweiten Seminar erfolgt die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen im binationalen Kontext. Hier wird zudem auf theoretische Modelle und Analysemethoden aus den Kulturwissenschaften eingegangen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden kennen zudem zentrale Theorien und Forschungsmethoden der Kommunikationswissenschaft. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen Ansätzen der interkulturellen Kommunikation. Dank ihrer Kenntnisse und ihrer Fähigkeit zur Informationsbeschaffung können sie interkulturelle Konfliktsituationen identifizieren und geeignete Lösungsstrategien entwickeln. Sie verfügen darüber hinaus über ein Verständnis für kulturwissenschaftliche Themen und sind in der Lage, sich durch eigene Recherchen in diese einzuarbeiten. Die in den genannten Bereichen relevanten Fachbegriffe verwenden sie sicher. In Diskussionen äußern sie sich differenziert, wobei sie in besondere Weise die kulturellen Hintergründe bestimmter Haltungen erkennen und hinterfragen können. Ihre Kenntnisse können sie mündlich sowohl in einem Referats- als auch in einem Prüfungskontext überzeugend präsentieren. Durch die Lehrveranstaltungen sind sie zudem geübt darin, mit anderen Studierenden zu kooperieren.</p>	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S		Interkulturelle Kommunikation	P	30/2	120
2	S		Kulturwissenschaftliche Perspektiven	P	30/2	120

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
In diesem Modul besteht keine Wahlmöglichkeit					

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Seminar 1: Mündliche Prüfung	20 Min.	1	50%
2	MTP	Seminar 2: Mündliche Prüfung	20 Min.	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
1	Seminar 1: Referat		10-15 Min.	1	
2	Seminar 2: Referat		10-15 Min.	2	

5	Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	Nr. 1	1 LP	
	Nr. 2	1 LP	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	LV Nr. 1	3 LP	
	LV Nr. 2	3 LP	
Summe LP			10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	In den Lehrveranstaltungen wird die regelmäßige Anwesenheit der Studierenden dringend empfohlen, da das Erlernen der relevanten wissenschaftlichen Methoden und Inhalte nur in der Interaktion mit der/m Lehrenden sowie anderen Studierenden innerhalb der Veranstaltungen zum angestrebten Erfolg führen kann.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes WS und SS		
Modulbeauftragte*r/FB	Drs. Corine van Zuthem	Zentrum für Niederlande-Studien	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	BA Niederlande-Deutschland-Studien		
Modulsprache(n)	deutsch		
Modultitel englisch	Minor Subject: Elective Module D Netherland-Studies: Consolidation		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Intercultural communication		
	LV Nr. 2: Perspectives of cultural studies		

9	Sonstiges		
	Das Seminar „Interkulturelle Kommunikation“ wird im Wintersemester angeboten, das Seminar „Kulturwissenschaftliche Perspektiven“ wird im Sommersemester angeboten.		

Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht I: Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht I: Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I
Modulnummer	15E-Jura-1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	20
Workload (h) insgesamt	600
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In der Vorlesung werden die Grundlagen des Öffentlichen Rechts vermittelt.	
Lehrinhalte	
In der Vorlesung Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I wird das Staatsorganisationsrecht behandelt. Hierzu gehören u.a. die Einführung in die Grundlagen des Staatsrechts, das allgemeine Verfassungsrecht und das Staatsorganisationsrecht. Hervorzuheben sind hierbei insb. Staatsstrukturprinzipien, Staatsorgane, Kompetenzverteilung, Gesetzgebungsverfahren und Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht. Beleuchtet werden auch die Zusammenhänge zum Recht der Europäischen Union.	
Lernergebnisse	
Das Grundlagenstudium soll den Studierenden eine ausreichend breite Grundausbildung im Staatsorganisationsrecht einschließlich der Grundlagen des Europarechts vermitteln. Die Studierenden sollen Gelegenheit erhalten, die methodisch richtige Anwendung des Rechtsstoffes auf praktische Fälle zu erlernen und ihren Wissenstand zu überprüfen.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	V	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I	P	60/4	540
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
In diesem Modul besteht keine Wahlmöglichkeit.						

4	Prüfungskonzeption
Prüfungsleistung(en)	

Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90-120 Min.	1.	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			20/180 oder 30/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	keine				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	Nr. 1	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	Nr. 1	18 LP
Summe LP		20 LP
<p>Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	keine

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes WS	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Joachim Englisch	Rechtswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Stu- diengängen	keine
Modulsprache(n)	Deutsch
Modultitel englisch	Public Law basics
Englische Übersetzung der Mo- dulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Constitutional Law

9 Sonstiges	
	Für die An- und Abmeldemodalitäten sowie für die Teilnahme an und das Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls, gilt die Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft in der jeweils geltenden Fassung.

Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht: Öffentliches Recht II-V

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht: Öffentliches Recht II-V
Modulnummer	15E-Jura-2

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	2
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Im Aufbaustudium werden Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Umweltrechts, Planungsrechts, Klimarechts, Kommunalrechts und Baurechts vermittelt.	
	Lehrinhalte	
	Schwerpunkte liegen auf der Lehre vom Verwaltungsrecht, Umweltrecht, Planungsrecht, Klimarecht, Kommunalrecht und Baurecht sowie den wichtigsten Handlungsmechanismen und Rechtsinstrumenten.	
	Lernergebnisse	
	Die Studierenden kennen die zentralen Inhalte der Rechtsbereiche des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Umweltrechts, Planungsrechts, Klimarechts, Kommunalrechts und Baurechts. Sie sind in der Lage, einen konkreten Fall unter Einhaltung der juristischen Arbeitsmethode, vor allem des Gutachtenstils, zu lösen und damit einen konkreten Sachverhalt der richtigen rechtlichen Lösung zuzuführen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V		Allgemeines Verwaltungsrecht für Nebenfachstudierende	WP	30/2	270
2	V		Umweltrecht	WP	30/2	270
3	V		Planungsrecht	WP	30/2	270
4	V		Klimarecht	WP	30/2	270
5	V		Baurecht (ohne Klausur) und Kommunalrecht (ohne Klausur)	WP	60/4	240
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
In diesem Modul bestehen bis zu drei Wahlmöglichkeiten (bis zu 3 Veranstaltungen mit jeweils 10 LP).						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90-120 Min.	1	100%
2	MAP	Klausur	90-120 Min.	2	100%
3	MAP	Klausur	90-120 Min.	3	100%
4	MAP	Klausur	90-120 Min.	4	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			0/180, 10/180, 15/180, 20/180 oder 30/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Handout (unbenotet)			2-3 S.	5

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1: Allgemeines Verwaltungsrecht für Nebenfachstudierende	1 LP
	LV Nr. 2: Umweltrecht	1 LP
	LV Nr. 3: Planungsrecht	1 LP
	LV Nr. 4: Klimarecht	1 LP
	LV Nr. 5: Baurecht (ohne Klausur) und Kommunalrecht (ohne Klausur)	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	LV Nr. 5: Handout	8 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	LV Nr. 1: Klausur	9 LP
	LV Nr. 2: Klausur	9 LP
	LV Nr. 3: Klausur	9 LP
	LV Nr. 4: Klausur	9 LP
Summe LP		10 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

<

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	keine

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	unregelmäßig, ein ausreichendes Angebot wird sichergestellt	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Patrick Hilbert	Rechtswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modulsprache(n)	deutsch
Modultitel englisch	Public Law:
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV-Nr. 1: General administrative law for minor students
	LV-Nr. 1: Environmental Law
	LV-Nr 3.: Planning Law
	LV-Nr. 4: Climate Law
	LV-Nr. 5: Construction Law and Municipal Law

9 Sonstiges	
	Für die An- und Abmeldemodalitäten sowie für die Teilnahme an und das Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls, gilt die Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft in der jeweils geltenden Fassung.

Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht VI: Juristisches Seminar

Studiengang	B.Sc. Geographie
Modul	Wahlbereich: Wahl-Modul E: Öffentliches Recht VI: Juristisches Seminar
Modulnummer	15E-Jura-3

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	4.
	Leistungspunkte (LP)	10
	Workload (h) insgesamt	300
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Im Seminar lernen die Studierenden, selbstständig juristische Fragestellungen vertieft zu bearbeiten, die notwendigen Recherchen durchzuführen und die Ergebnisse in Fachsprache zu präsentieren.	
Lehrinhalte	
Im Seminar lernen die Studierenden, selbstständig juristische Fragestellungen vertieft zu bearbeiten, die notwendigen Recherchen durchzuführen und die Ergebnisse in Fachsprache zu präsentieren. Seminare ermöglichen es fortgeschrittenen Studierenden, durch Anfertigung, Vortragen und Diskutieren von Referaten die Methoden und Inhalte der rechtswissenschaftlichen Forschung kennen zu lernen, eigene Rechtsansichten zu entwickeln und dabei die geschichtlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Bezüge des Rechts zu diskutieren.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über detaillierte aktuelle Kenntnisse im gewählten Teilbereich sowie über die Kompetenz, die komplexe Materie kritisch zu durchdringen. Sie sind in der Lage eine komplexe, forschungsorientierte Fragestellung umfassend schriftliche zu bearbeiten, ihre Ergebnisse mündlich zu präsentieren und sowohl auf wissenschaftlichem Niveau mit Fachvertreter*innen zu diskutieren als auch Laien im Wege der Beratung und des Praxistransfers verständlich zu machen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	S		Juristisches Seminar	P	30/2	270
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Seminar aus dem Angebot der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, möglichst auf dem Gebiet des Baurechts, Planungsrechts, Raumordnungsrechts, Umweltrechts, Klimarechts						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Seminararbeit und Seminarvortrag	max. 40 S./20 min.	1.	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180 oder 15/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	keine				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1: Juristisches Seminar	1
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	Seminararbeit und Seminarvortrag	9
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none"> - Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. - Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. - Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. 		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	keine

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	unregelmäßig, ein ausreichendes Angebot wird sichergestellt	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Patrick Hilbert	Rechtswissenschaftliche Fakultät

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Minor Subject: Elective Module E: Public Law: Specialization	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar in Public Law	

9	Sonstiges	
	Für die An- und Abmeldemodalitäten sowie für die Teilnahme an und das Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls, gilt die Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft in der jeweils geltenden Fassung.	

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität (AB Uni) in Kraft.

(2) Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/26 in das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ eingeschrieben werden. Diese Änderungsordnung gilt ebenso für alle Studierenden, die ihr Studium nach der Neufassung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium „Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie“ vom 23. Februar 2021 aufgenommen haben, soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geowissenschaften der Universität Münster vom 22.01.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 03.02.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s